

Wiesbauer sponsert Gipfelkreuz

Die Wiesbauerspitze am Großvenediger bekam von ihrem Namenspatron, der Firma Wiesbauer, eine neue Gipfelmarkierung



Vor einigen Jahren wurde auf Initiative des Gemeinderates des Osttiroler Ortes Prägraten am Groávenediger ein 2.767 Meter hoher Gipfel im Nationalpark Hohe Tauern in Wiesbauerspitze umbenannt. Anfang September fand nun die feierliche Segnung des im Sommer neu errichteten, 4,5 Meter hohen und 2,6 Meter breiten Gipfelkreuzes, statt, die vom Pfarrer von Prägraten, Damian Frysz, vorgenommen wurde. Um diesem Anlass beizuwohnen reiste eine prominent besetzte Wiesbauer-Delegation unter Fphrung des Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Wiesbauer Holding AG, KR Karl Schmiedbauer, und des Geschæftsfphrers von Wiesbauer Østerreichische Wurstspezialitæten, Thomas Schmiedbauer, nach Prägraten.

Gemeinsam mit Einwohnern aus der Umgebung an deren Spitze Franz Theurl, dem Obmann des Tourismusverbandes Osttirol, und Anton Steiner, dem Bþrgermeister von Prägraten, ging es dann an einem præchtigen Spætsommertag auf dem vor einigen Jahren von Wiesbauer errichteten Wanderweg hinauf zum Gipfel der Wiesbauerspitze, wo die feierliche Segnung des Gipfelkreuzes vollzogen wurde. Gestærkt mit einer zþnftigen Jause natþrlich aus dem Hause Wiesbauer begann anschlieáend der Abstieg. Am spæten Nachmittag trafen sich dann alle Bergwanderer in der bewirtschafteten Pebellalm, die sich am Fuáe der Wiesbauerspitze befindet, zu einem gemeinsamen Abendessen.

Dieser besonder Tag wurde mit einem Konzert der Musikkapelle Prägraten im Musikpavillon der Gemeinde abgeschlossen.

Þbrigens: Wer die Wiesbauerspitze selbst besteigen will, findet auf der im Frþhjahr rundum erneuten Wiesbauer-Homepage www.wiesbauer.at zahlreiche Wandertipps inklusive alle wichtigen Details fþr eine Tour auf die Wiesbauerspitze. Diese fþhrt zunæchst vorbei an den imposanten Umbalfællen und etwas spæter auf einem teilweise recht steilen, aber gut und sicher begehbaren Steig in die hochalpine Gipfelregion. Dort kann man dann einen grandiosen Rundblick unter anderem zum Groávenediger und zum höchsten Berg Østerreichs, dem

Groáglockner, genieáen. (Red./Wiesbauer)

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at